

# ***Fachinformation Dr. Hans Penner***

## **Arbeitskreis Klima**

*FI-Dokumentationen - [www.fachinfo.eu/fi100k.pdf](http://www.fachinfo.eu/fi100k.pdf) - Stand: 28.01.2023*

Viele Bürger beschwerten sich über die Mißstände in Deutschland. Erforderlich ist eine Überwindung dieser Mißstände. Diesem Zweck soll der „Arbeitskreis Klima“ dienen. Siehe [www.fachinfo.eu/steinmeier2023.pdf](http://www.fachinfo.eu/steinmeier2023.pdf).

**Um die konstruktiven Kräfte nicht zu zersplittern, beschränkt und konzentriert sich der „Arbeitskreis Klima“ auf die Verbreitung der wissenschaftlichen Erkenntnis, daß Kohlendioxid wegen seiner geringen Klimasensitivität nicht klimaschädlich ist. Die Klimakatastrophen-Hypothese ruiniert unsere Wirtschaft, wird aber von vielen Verantwortungsträgern propagiert.**

1. "Klima" ist der Mittelwert des Wetters von 30 Jahren. Statistische Mittelwerte kann man nicht schützen. Es gibt deshalb keinen "Klimaschutz".
2. Das Kohlendioxid der Atmosphäre absorbiert die 15mikrometer-Infrarot-Abstrahlung der Erdoberfläche. Dieser Vorgang wird als "Atmosphärischer Treibhaus-Effekt" bezeichnet, weil auch das Glas der Treibhäuser die IR-Abstrahlung der Treibhausböden absorbiert.
3. Das Kohlendioxid der Atmosphäre emittiert 15mikrometer-Infrarot-Strahlung auch in Richtung auf die Erdoberfläche. Diese "Gegenstrahlung" führt der Erdoberflächenschicht Energie zu, weil sie von derselben absorbiert wird.
4. Die vom Kohlendioxid der Luft absorbierte 15mikrometer-Infrarot-Abstrahlung der Erdoberfläche ist längst praktisch vollständig. Deshalb bewirkt eine Erhöhung des Kohlendioxidgehaltes der Atmosphäre praktisch keine Erhöhung der Energiezufuhr zur Erdoberfläche und damit auch keine nennenswerte Erhöhung der Globaltemperatur.
5. Als "Klimasensitivität" wird die Erhöhung der Globaltemperatur durch eine Verdoppelung des Kohlendioxidgehaltes der Atmosphäre bezeichnet. Diese beträgt nur 0,6°C, was keine Katastrophen hervorrufen kann.
6. Wissenschaftliche Begründungen dieser Thesen siehe [www.fachinfo.eu/fi100.pdf](http://www.fachinfo.eu/fi100.pdf). Wer an einem „Arbeitskreis Klima“ teilnehmen möchte, möge dies bitte mitteilen an [steinmeier.armin@arcor.de](mailto:steinmeier.armin@arcor.de).